



Zum Betrieb des Secury Automatic müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produkts sind für die Übereinstimmung mit EN179 und EN1125 wesentlich. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen, sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.
- Es dürfen nur die unten aufgelisteten Schließbleche und Schließplatten und nur in den aufgeführten Kombinationen verbaut werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 1125 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Stangengriffe verwendet werden: E92: B 7192 XXXX, E94RZ: B 7194 XXXX
Aussenbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden. Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 179 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Beschläge verwendet werden:
DO 20.10.02 (BKS)
DO 20.2.01 (Lothar Laßför)
DO 20.1.01 und DO 20.1.02 (ECO Schulte)
DO 20.3.01 und DO 20.3.02 (FSB)
DO 20.12.01 und DO 20.12.02 (Vieler)
DO 20.13.01 und DO 20.13.02 (Hewi)
DO 20.26.01 und DO 20.26.02 (Grundmann)
DO 20.4.01 und DO 20.4.02 (OGRO)
DO 20.21.01 und DO 20.21.02 (Glutz)
DO 20.5.01; DO 20.5.02; DO 20.6.01; DO 20.6.02; DO 20.20.01; DO 20.20.02; (Hoppe)
Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
- Der Verschluss ist nur geeignet zum Einsatz in einfügeligen Türen.
- Bei Verwendung an Feuerschutztüren mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sind Beschläge mit der Kennung FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Bei Verwendung an Rauchschutztüren mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis sind Beschläge mit der Kennung RD oder FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Die Montage- und Wartungsanleitung Secury Automatic M000900000 muß beachtet werden.
- Es wird empfohlen die folgenden laufenden Wartungsüberprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat vom Betreiber oder eines beauftragten Dritten durchzuführen:
a: Inspektion und Betätigung des Notausgangverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.
b: Sicherstellen, dass das (die) Sperrelement(e) nicht blockiert ist (sind).

Pos.	Benennung	Art.-Nr.	Bemerkung
1	Türverschluss GU-Secury Automatic SFF2 Panik Stülp 16, 20, 22x6, 24, 24x6, 24x8; Drückerhöhe DH=1020/1050; Dornmaß D = 35, 40, 45, 50 und 55; Entfernung E = 92 Nuss □ 9 FH	siehe Bestellkatalog	
2A	Schließblech 24x6x2	6-32290-00-0	Alu-Profil
3A	Schließplatte 24x6x2	6-31965-00-0	Alu-Profil
2B	Schließblech 24x5x2	6-32604-00-0	Alu-Profil
3B	Schließplatte 24x5x2	6-31515-00-0	Alu-Profil
2C	Schließblech 24x8x2	6-32291-00-0	Alu-Profil
3C	Schließplatte 24x8x2	6-31966-00-0	Alu-Profil
2D	Schließblech 22x6x2	6-32289-00-0	Alu-Profil
3D	Schließplatte 22x6x2	6-31967-00-0	Alu-Profil
2E	Schließblech 24x3	6-32288-00-0	Alu-Profil
3E	Schließplatte 24x3	6-31964-00-0	Alu-Profil
2F	Schließblech 26/30/35x6x2	6-32960-99-0	Kst.-Profil
3F	Schließplatte 26/30/35x6x2	6-32979-99-0	Kst.-Profil

Schlossabmessungen:

Stuipänge L = 1509 bis 2400
 Kennkerbe bzw. Drückerhöhe DH = 769,5 bis 1078
 Verriegelungssitz oben A = 580 bis 1120
 Verriegelungssitz unten B = 660 bis 820

For this document we reserve ourselves all rights according to BIK 3.

DIFF	
ORD.	REG.
3/60a	11
GU	

Remark

Tolerance	Material	Standard	Mass Weight (g)	Surface (cm ²)
W.N 05311	profile	--	8751.7	20599.79
Scale	Revision	level date	Level	Surface treatment
2:5	m+/d:	14-Feb-05	m:	--
Date	Mod. No.	first release	sib	Thermic treatment
14.02.05	G1687919	G16879	Ab	--

Ansichten für den Einbau in Kst-Profilie neu hinzu.
 Do-Nr. den zugehörigen Beschläge ergänz.

28.05.04 Zv

FR-GR

Part No. 42100

Description

Türverluß Secury Automatic SFF2 nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 Aluminium und Kunststoff Profile

Replacement for

Size 1

Drawing No. M-00095-00-0-00

Sheet 1/1

SAP